



Niederschrift der 16. Sitzung des Hauptausschusses

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Goldener Saal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Datum: 25.06.2025

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesenheit:

Oberbürgermeister

Herr Torsten Schweiger

Vorsitzende/r

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Klaus Peche

Ausschussmitglied

Herr Andy Bärschneider

Frau Sandra Biedermann

Herr Holger Hüttel

von 18:02 Uhr bis 19:50 Uhr

Herr Arndt Kemesies

Herr Patrick Ruppe

bis 19:03 Uhr i.V. für Herrn Schmiedl

Herr Nico Siefke

Herr Andreas Skrypek

Fachbereichsleiter

Frau Maria Diebes

Herr Udo Michael

Herr Jens Schuster

Protokollführer/-in

Frau Silke Schimmel

Abwesend:

Ausschussmitglied

Herr Andreas Gehlmann	entschuldigt
Herr Frank Schmiedl	entschuldigt

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
 - 3.1. Genehmigung Niederschrift 15. Verweisungshauptausschuss vom 04.06.2025
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 9. Ratssitzung am 26.06.2025
 - 4.1.1. 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen
 - 4.1.2. 2. Änderung der Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger mit örtlich bezogenen Aufgaben vom 16.06.2016
 - 4.1.3. Beschluss zur öffentlichen Auslegung und TöB-Beteiligung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sangerhausen
 - 4.1.4. Beschluss zur Öffentlichen Auslegung und TöB-Beteiligung der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Industriepark Mitteldeutschland" der Stadt Sangerhausen
 - 4.1.5. Beschluss ISEK Kernstadt 2035
 - 4.1.6. Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung - Sanierungsgebiet Sangerhausen Kernstadt
 - 4.1.7. Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung - Sanierungsgebiet Wippra-Ortskern
 - 4.2. Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
 - 4.2.1. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 14.000,00 € für den Austausch der Heizungsanlage in der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen
 - 4.3. Informationen und Anfragen
 - 4.4. Wiedervorlage

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr von Dehn-Rotfelser begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder, Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur 16. Hauptausschusssitzung.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. 9 Mitglieder des Ausschusses waren zu Beginn der Sitzung anwesend.

Öffentlichkeit: Die TOP 1. bis TOP 4.4 werden in öffentlicher Sitzung behandelt.
Die TOP 5. bis TOP 5.4 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

18:02 Uhr Herr Hüttel kommt zur Sitzung = 10 Anwesende

Die Verwaltung schlägt vor:

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift des 15. Verweisungshauptausschusses vom 04.06.2024 – **abzusetzen**.

Begründung: Die Niederschrift ist noch nicht fertig gestellt.

Herr Ruppe beantragt das Vorziehen des nichtöffentlichen Teils.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Ja-Stimmen = 10
Nein-Stimmen = 0
Stimmenthaltungen = 0

TOP 3 Genehmigung von Niederschriften

TOP 3.1 Genehmigung Niederschrift 15. Verweisungshauptausschuss vom 04.06.2025

Wurde abgesetzt.

18.03 Uhr Einwohnerfragestunde – Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 9. Ratssitzung am 26.06.2025

**TOP 4.1.1 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/077/2025**

Begründung: Herr Schuster

Herr Hüttel sagt, es habe im Wirtschaftsausschuss heftige Diskussionen gegeben. Es gehe um den Aufgabengliederungsplan. Es sei der Wunsch gewesen, dass das Citymanagement und die Kulturkoordination mit in den Wirtschaftsausschuss sollen. Dies müsse im Aufgabengliederungsplan geändert werden, wenn man es wolle. Unter dieser Bedingung habe der Wirtschaftsausschuss der 1. Änderung der Hauptsatzung mehrheitlich zugestimmt.

Herr Schweiger sagt, es gehe hier ausschließlich um die Hauptsatzung. Man könne dies natürlich besprechen, als Bedingung gehe dies natürlich nicht.

Herr Hüttel sagt, mit der Vorlage habe es nichts zu tun. Aber man müsste vielleicht in der morgigen Ratssitzung einen Antrag stellen, den Aufgabengliederungsplan zu ändern. Die Frage sei, ob es rechtlich noch gehe.

Herr Schweiger erklärt, in der Kürze der Zeit würde er es gern als Auftrag mitnehmen, in Vorbereitung, wenn wieder eine Anpassung erfolgen müsse.

Abstimmung

Ja-Stimmen	= 8
Nein-Stimmen	= 1
Stimmenthaltungen	= 0

**TOP 4.1.2 2. Änderung der Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger mit örtlich bezogenen Aufgaben vom 16.06.2016
Vorlage: BV/142/2025**

Begründung: Herr Michael

Abstimmung

Ja-Stimmen	= 9
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenthaltungen	= 0

**TOP 4.1.3 Beschluss zur öffentlichen Auslegung und TöB-Beteiligung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/133/2025**

Begründung: Frau Diebes

Abstimmung

Ja-Stimmen	= 8
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenthaltungen	= 1

**TOP 4.1.4 Beschluss zur Öffentlichen Auslegung und TöB-Beteiligung der
Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Industriepark
Mitteldeutschland" der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/134/2025**

Begründung: Frau Diebes

Abstimmung

Ja-Stimmen	= 8
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenthaltungen	= 1

**TOP 4.1.5 Beschluss ISEK Kernstadt 2035
Vorlage: BV/086/2025**

Begründung: Frau Diebes

Abstimmung

Ja-Stimmen	= 9
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenthaltungen	= 0

**TOP 4.1.6 Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung - Sanierungsgebiet
Sangerhausen Kernstadt
Vorlage: BV/139/2025**

Begründung: Frau Diebes

Frau Baust fragt, ob der bezahlte Ausgleichsbetrag der Hauseigentümer automatisch aus dem Grundbuch ausgetragen werde.

Frau Diebes erklärt, dass werde von Amtswegen mit Satzungenaufhebung gemacht, ein Schreiben mit Auflistung der Flurstücke gehe ans Amtsgericht, dort werden diese ausgetragen.

Abstimmung

Ja-Stimmen	= 9
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenthaltungen	= 0

**TOP 4.1.7 Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung - Sanierungsgebiet
Wippra-Ortskern
Vorlage: BV/138/2025**

Begründung: Frau Diebes

Abstimmung

Ja-Stimmen	= 9
Nein-Stimmen	= 0
Stimmenthaltungen	= 0

TOP 4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss

TOP 4.2.1 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 14.000,00 € für den Austausch der Heizungsanlage in der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen Vorlage: BV/147/2025

Begründung: Frau Diebes

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 14.000,00 € für den Austausch der Heizungsanlage in der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen im

- *Produkt 12600100 – Brandschutz*
- *Sachkonto 52110000 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen zu.*

Die Deckung erfolgt aus

- *Produkt 12600100 – Brandschutz*
- *Sachkonto 44610000 – Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte*
- *Betrag 10.800,00 €*

sowie

- *Produkt 21110100 – Grundschulen*
- *Sachkonto 44610000 – Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte*
- *Betrag: 3.200,00 €.*

Abstimmung

Ja-Stimmen = 9
Nein-Stimmen = 0
Stimmenthaltungen = 0

Beschluss-Nr.: 8 - 16/25

TOP 4.3 Informationen und Anfragen

Herr Schweiger informiert, dem Antrag auf Zusatzname „Berg- und Rosenstadt“ sei stattgegeben worden. Als erstes wolle man klären, wie das Verfahren und wie hoch die Kosten für die Änderung der Ortsschilder seien. „Berg- und Rosenstadt“ sei eine Zusatzbezeichnung. Der eigentliche Ortsname werde im Einwohnermelderecht nicht geändert.

Herr Hüttel hatte ein Gespräch mit dem Gewerbeverein. Es sei die Frage aufgekommen, wie der Stand der Stromkästen sei. Herr Dauer habe sich verbittert zu den Seilen geäußert, welche möglicherweise über die Straße gezogen werden. Die Antwort sei immer, man warte auf den Citymanager. Seines Erachtens habe man einen Oberbürgermeister, der es entscheiden könne. Die Frage sei, ob man es in diesem Jahr noch hinbekomme.

Herr Schweiger antwortet, die Stromkästen seien in der Fertigung und müssen noch montiert werden, ein Kasten stehe schon. Zur Eventbespannung habe er dem Gewerbeverein im Herbst gesagt, dass es einen Versuch wert sei, um mehr Käufer in die Innenstadt zu locken. Der Gewerbeverein habe gesagt, dass er dies bereits mit dem Citymanager besprochen habe und bald ein neuer komme, mit dem man es weiter besprechen könne. Dem habe er zugestimmt. Zum Schluss gehe es um die Finanzierung. Er habe es bislang immer so

aufgefasst, dass der Citymanager Hilfestellung leisten solle, um Absprachen für die Befestigung bei den Händlern zu treffen. Eine Frage habe er dem Gewerbeverein gestellt, wie es der Citymanager schaffen solle die Händler zu überzeugen mitzumachen, wenn es die Geschäftsleute nicht schaffen ihr Nachbargeschäft zu überzeugen. Er habe das Gefühl, dass es in der Finanzierung und vom Handling dem Citymanager und der Stadt zugeschoben werden solle. Seine Idee sei gewesen, zu prüfen, die Bespannung eventuell an die Straßenbeleuchtung zu montieren. Es müsse natürlich geschaut werden, ob es statisch gehe, die Höhe passe usw. Nun habe man das Problem, dass kein Geld im Haushalt sei. Es gebe ein paar Vorschläge, zu denen man sich beraten müsse. Grundsätzlich würde er es unterstützen und sehe auch die Möglichkeit, dass die Stadt schon etwas für die Gewerbetreibenden tun müsse sie zu unterstützen. Das dies das erlösende Mittel sei die Innenstadt zu rekultivieren glaube er nicht, könne aber ein kleiner Baustein sein. Daher verstehe er nicht, dass der Gewerbeverein enttäuscht sei. Er habe gemerkt, dass diese Schwierigkeiten haben, aber er sehe sich nicht in der Rolle, dass er etwas zugesagt hätte und ein halbes Jahr säumig sei.

Herr Hüttel sagt, möglich sei, dass man sich vielleicht falsch verstanden habe. Man rede im Sanierungsausschuss und Gewerbeverein schon längere Zeit darüber und sei heute Thema gewesen. Für ihn passiere nichts, mag sein, dass man nochmal ein neues Gespräch brauche. Er denke, die Firma habe ein Angebot gemacht.

Herr Schweiger erklärt, er kenne kein Angebot, er habe nur Möglichkeiten mit einer Videopräsentation vorgestellt bekommen. Man werde darüber reden müssen.

Herr Peche sagt, Gedanken zur Belebung der Innenstadt gebe es viele. Er sei auch nicht davon überzeugt, dass durch eine Bespannung nur ein Besucher mehr komme. Nichtsdestotrotz, alles was man unternehmen könne sei gut. Es seien vorgetragene Gedankenspiele gewesen. Es sei aber nie etwas im Sanierungsausschuss versprochen worden. Wenn man etwas machen wolle, sollte man daran denken, dass man eine Weihnachtsbeleuchtung habe und daran denken, dass man es den 4 Jahreszeiten entsprechend verändern müsse. Dies koste Geld und Aufwand. Er höre immer nur vom Gewerbeverein, dass man enttäuscht sei, er sei größerer Kritiker als Befürworter von vielen Sachen die dort vorgesehen seien.

Herr von Dehn-Rotfelser informiert zum nächsten Termin des Hauptausschusses. Dieser sei vorverlegt vom 16.07. auf den 09.07.2025 und bittet dies zu beachten.

TOP 4.4 Wiedervorlage

Es liegen keine Wiedervorlagen vor.

Herr von Dehn-Rotfelser bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 19:55 Uhr.

gez. Silke Schimmel
Protokollführerin

gez. Gerhard von Dehn-Rotfelser
Ausschussvorsitzender